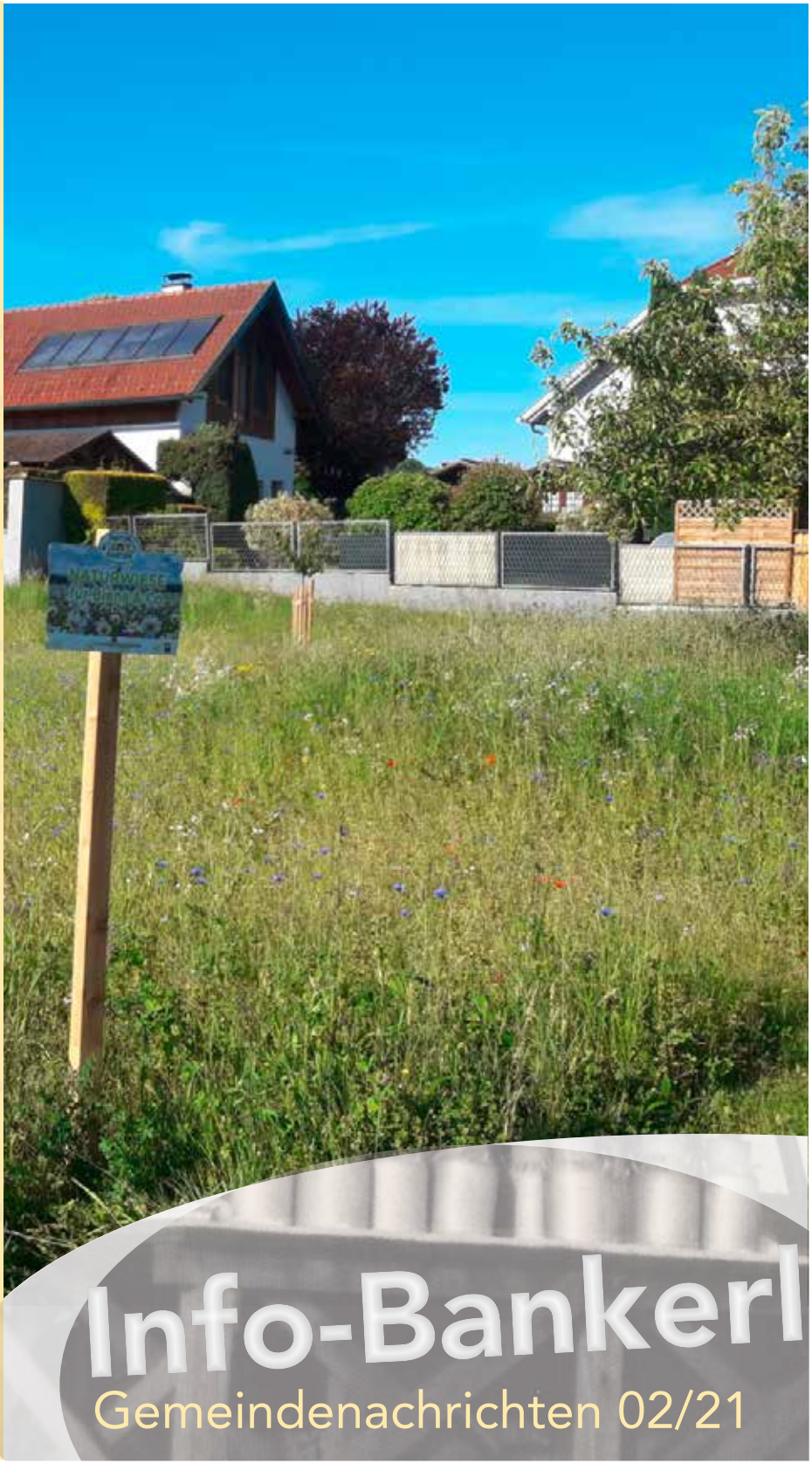
Schollach

sieben Dörfer – eine Gemeinde



Info-Bankerl

Gemeindenachrichten 02/21

Gemeindeamt
Parteienverkehr

Montag:	7.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch:	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	7.30 – 11.30 Uhr

Sprechstunden
Bürgermeister

Mittwoch:	15.00 – 19.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Schollach

3382 Groß Schollach 53

Tel 02754 / 6929
Fax 02754 / 6929-4
gemeinde@schollach.at
www.schollach.at

Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Der Sommer ist ins Land gezogen, nach dem kalten Frühling, hat sich jeder von uns schon auf die warmen Temperaturen gefreut. Auf unsere traditionellen Sonnwendfeuer und die Veranstaltungen unserer Vereine, mussten wir auf Grund der Corona-Regeln auch dieses Jahr verzichten.
Die Corona-Situation ist derzeit ruhig, ist es das sommerliche Wetter oder greifen bereits die vielen Schutzimpfungen aber ob wir das Ganze überstanden haben, werden wir erst im Herbst sehen. Ein wenig Vernunft und Vorsicht und das Einhalten von gewissen Hygieneregeln kann trotz der vielen Lockerungen, auch weiterhin nicht schaden.

Ich möchte die Gelegenheit heute aber nutzen, um ein Thema anzusprechen, welches mir persönlich sehr am Herzen liegt. Es geht um das Vereinsleben, um die Freiwilligenarbeit. Bei den Feuerwehren konnten keine Übungen durchgeführt werden, beim Musikverein keine Proben, bei den Fußballvereinen kein Training bzw. keine Spiele durchgeführt werden, auch bei unseren Dorferneuerungsvereinen konnten keine Veranstaltungen abgehalten werden. Corona hat das gesellschaftliche Leben verändert, viele haben sich neue Aktivitäten oder neue Hobbys gesucht, aber ich hoffe, dass nicht alles verlorengegangen ist und das Meiste sich wieder, einstellen wird. Die Freiwilligenarbeit und gut funktionierende Vereine sind so wertvoll und wichtig für das Leben in einer Gemeinde, daher ersuche ich Sie, unsere Vereine auch in Zukunft wieder zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch über den aktuellen Stand bezüglich neuem - gemeinsamen Feuerwehrhaus berichten. Nach Prüfung verschiedener Standorte im Gemeinderat und unter Einbindung der Feuerwehren, haben wir uns für den Standort beim „Roten Kreuz", an der Kreuzung Anzendorf, Roggendorf und Merkendorf entschieden. Dieser Standort muss nun für ein Feuerwehrhaus umgewidmet werden, Standort und Auftrag für die Flächenwidmung wurde in der Sitzung des Gemeinderates im März beschlossen. In der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai wurde ein Feuerwehrhauserrichtungsausschuss beschlossen, welcher aus Mitgliedern des Gemeinderates und aus Mitgliedern unserer drei Feuerwehren besteht. Dieser Ausschuss ist zuständig für die Organisation und Umsetzung des Projektes. Wenn man an die Unwetter und Katastrophen der letzten Jahre oder auch aktuell denkt, dann ist die Feuerwehr ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinde, eine Versicherung, auf die wir nicht verzichten können. Unsere Feuerwehrmitglieder machen Ihre Arbeit freiwillig und unentgeltlich. Umso wichtiger ist es, dass dieses Projekt „gemeinsame Feuerwehr – gemeinsames Feuerwehrhaus" von der ganzen Bevölkerung getragen und unterstützt wird. Ich ersuche Sie daher heute schon um Ihr Verständnis für die Anliegen der Feuerwehr und Ihre Unterstützung für dieses Projekt.

Abschließend wünsche ich allen einen schönen Sommer, schöne Ferien und eine angenehme erholsame Urlaubszeit.

Euer Bürgermeister
Walter Handl

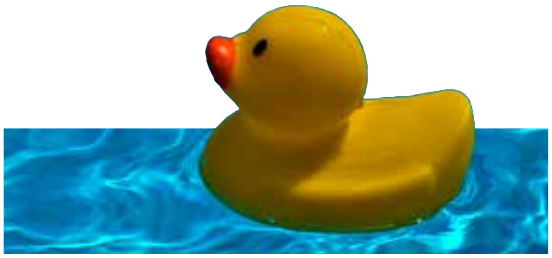
» Sprechstunden des Bürgermeisters

sind grundsätzlich immer **Mittwoch in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr**.
Es wird jedoch um telefonische Terminvereinbarung unter 02754/6929 ersucht.

Feuerwehrhaus-errichtungsausschuss

Mitglieder sind:

Bgm. Walter Handl
Vbgm. Martin Berger
GGR Daniel Dornstauder
GGR Alois Sirninger
GR Raphael Stangl
GR Anton Edletzberger
GR Thomas Kühberger
OBI Markus Schaberger
OBI Reinhard Hiesberger
OBI Markus Eichmayer
BI Martin Sterkl
LM Hannes Rupf
LM Martin Rupf
LM Herbert Gleiß
OFM Stefan Sterkl



Infos Schwimmbadfüllung/-betrieb

Wir möchten daran erinnern, dass das Füllen der Schwimmbäder über die Hydranten der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Schollach schon längere Zeit nicht mehr gestattet ist.
Füllen Sie Ihr Becken über die Leitung der privaten Hausinstallation. Somit werden Stoßbelastungen, vor allem an den ersten schönen Wochenenden, verhindert. Danke!

» Nöli

Leider finden wir in unseren Kanälen und folglich auch in den Abwasser-Pumpstationen vermehrt Fettablagerungen vor. Bitte entsorgen Sie gebrauchte Speisefette und Speiseöle ausschließlich mit dem NÖLI in unseren GVU-Sammelstellen.

Schallaburg: Tag der Schollacher/ Saisonkarten

Der Tag der Schollacher auf der Schallaburg wird voraussichtlich im Oktober stattfinden. Der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten bekanntgegeben.

Es können noch Gutscheine für den kostenlosen Eintritt auf Schloss Schallaburg am Gemeindeamt während der Amtszeiten abgehot werden.

Kurzmeldungen:

» Regenwasserkanal-Verunreinigung durch Zementschlämme

Immer wieder sieht man an den Regeneinlaufschächten in den Straßen unschöne Zementflecken.
Hier werden gerne Kübel, Schiebetruhe, Mischmaschine und Werkzeuge nach Maler-, Maurer- und Fliesenlegerarbeiten gereinigt und das Waschwasser einfach in den Kanal geschüttet.

ACHTUNG!
Die Zementschlämme setzen sich im Kanal ab, härten aus und sind auch nicht mehr mittels Hochdruckreinigung zu entfernen

= Kanaltotalschaden!

Wir bitten Sie keine Zementschlämme und Malerreste über den Regenwasserkanal zu entsorgen!

Glasfaserausbau

Die Verlegung der Glasfaserleitungen für die A 1-Telekom durch die Firma K.E.M. Bau schreitet zügig voran. Zuerst werden die Grabarbeiten entlang der Straße bzw. öffentlichem Gut erledigt und im Anschluss wird mit dem/n Hauseigentümer/n (bei Interesse) die Zuleitung zum Haus gegraben und verlegt. Sehr erfreulich ist, dass die Künette meistens gleich am selben Tag oder am Tag darauf wieder asphaltiert wird und so die Staubbelastung möglichst gering gehalten wird. Im Anschluss wird Sie Herr Astelbauer (Tel. 0664/6623848) – Mitarbeiter von A 1 Telekom kontaktieren und Sie bei Interesse über das passende Produkt beraten.
In Groß Schollach sind die Arbeiten bereits so weit fortgeschritten, dass Anfang Juli das Glasfaserkabel eingeblasen wird und die ersten Anschlüsse in Betrieb genommen werden.
Danach werden die Arbeiten für die Verlegung des Glasfaserkabels in folgender Reihenfolge weitergeführt: Klein Schollach – Merkendorf – Anzendorf – Schallaburg

Maßnahmen Geschwindigkeits-beschränkungen

Um die Verkehrssicherheit zu verbessern wurde in der Gemeinderatssitzung im Juni eine max. zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h für:
- die **Dorfstraße** (von Kreuzung L5342 bis einschl. Grundstück Mangel),
- die **Hofstraße** (von Kreuzung L5342 bis zur Brücke über Roggenbach) und
- die **Gartenstraße** (auf dem gesamten Verlauf)

in Roggendorf beschlossen.

Um die Wirkung der 30 km/h Beschränkungen zu erhöhen, wurde beschlossen für die Gartenstraße sowie die Dorfstraße ein fix montiertes Geschwindigkeitsmessgerät anzuschaffen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 2.400,--/ incl. UST. pro Gerät.

Gewonnen: „Wohlfühlplatz für Jung und Alt“

Der Dorferneuerungsverein Anzendorf hat beim Ideenwettbewerb 2020 der NÖ Dorf- und Stadterneuerung mit der Idee „Wohlfühlplatz für Jung und Alt“ gewonnen.

Am Foto v.l.n.r.: ÖKR Maria Forstner (Obfrau NÖ Dorf- und Stadterneuerung), Markus Eichmayer (Obmann Dorferneuerung Anzendorf), Bgm. Walter Handl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Die Preisverleihung fand am 25. Juni 2021 um 17.00 Uhr im Landtagssaal des NÖ Landhauses durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt. Dabei wurde der Dorferneuerung Anzendorf ein Gutschein in der Höhe von € 8.500,-- für die Gestaltung des Spielplatzes bzw. für den Wohlfühlplatz überreicht.

Straßengestaltung bzw. neue Siedlungsgebiete

In der Gemeinderatssitzung im Mai 2021 wurde beschlossen, die beiden Siedlungsstraßen Schollach „Dorfstadl – Waldrand“ und Roggendorf „Sonnenweg“ in den Bereichen, wo bereits Siedlungshäuser sind, auszubauen.

Pro Straße sind ca. € 50.000,-- im Voranschlag vorgesehen. Mit den Bauarbeiten soll im September 2021 begonnen werden. Im Zuge dieser Arbeiten sollen auch diverse Nebenflächen und kleinere Asphaltierungen im Gemeindegebiet erledigt werden.

Die Erschließungsarbeiten im neuen Roggendorfer Siedlungsgebiet „Gartenstraße – Lavendelweg“ sind soweit fortgeschritten, dass alle Häuselbauer einen Strom-, Wasser- und Kanalanschluss haben. Die nächsten Schritte sind die Versetzung von Regenwassereinläufen, das Versetzen der Straßenbeleuchtung sowie die Herstellung einer provisorischen Asphaltdecke.

Auch bei der Siedlungserweiterung in Anzendorf – Richtung Rosenfeld sind die Bauarbeiten für Strom, Wasser und Kanal abgeschlossen.

Mit den Erschließungsarbeiten im neuen Siedlungsgebiet in Schallaburg wird voraussichtlich Anfang Juli begonnen. Es werden die Strom-, Wasser- und Kanalleitungen verlegt sowie die Straßenbeleuchtung versetzt. Danach steht einer Bebauung nichts mehr im Wege.

In der Huchengasse (Roggendorf) wurde die Straßengestaltung, eine Regenwasserentwässerung sowie die Asphaltierung der Straße durchgeführt.

Die Jubiläumsfeier - Sammelgratulation

Aufgrund der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie konnte die Jubiläumsfeier für das 2. Halbjahr 2020 nicht zeitgerecht abgehalten werden. Nach den nunmehr eingetretenen Lockerungen möchten wir diese Feiern nun nachholen.
Die erste Jubiläumsfeier mit den Jubilaren aus dem **2. Halbjahr 2020** und den **ersten Jubilaren aus 2021** findet am **Samstag, den 17. Juli 2021 um 11.30 Uhr** im Gasthaus Jäger in Anzendorf statt. Die betroffenen Gemeindebürger/innen haben bereits eine Einladung erhalten. Eingeladen sind der Jubilar/die Jubilarin mit dem Partner/der Partnerin bzw. mit einer Begleitperson zu einem gemütlichen Beisammensein.

Sollte aus gesundheitlichen Gründen eine Teilnahme an dieser Feier nicht möglich sein, sind wir natürlich gerne bereit, die Gratulation im Hause des Jubilares/der Jubilarin durchzuführen.

Als Termin für die restlichen Jubilare 2021 wurde Samstag, der 18. September 2021 fixiert. Dazu werden noch zeitgerecht die Einladungen verschickt.

Geburten

Höchtl Finja, Schallaburg 51
Schütz Oliver, Gr. Schollach 28
Kranabetter Valerie, Gr. Schollach 77
Weißhappl Julian Nino, Brunnengasse 2, Roggendorf
Paumann Moritz, Schallaburg 7/2

Eheschliessungen

Plank Anna und Eichmayer Markus, Anzendorf 37
Ritzinger Stefanie und Maierhofer Reinhard, Huchengasse 5, Roggendorf
Fischer Fiona und Handl Lukas, Gr. Schollach 3
Gartner Sandra und Rathammer Matthias, Anzendorf 49

80. Geburtstag

Hagenauer Herta, Wachbergstraße 9, Roggendorf
Fischer Maria, Dorfstraße 24, Roggendorf

85. Geburtstag

Schirgenhofer Maria, Schallaburg 18

90. Geburtstag

Schelkshorn Franz, Kl. Schollach 2

Wir gratulieren herzlich!

Wir trauern um…

Grießler Elfriede, Steinparz 18
Kreimel Anton, Gr. Schollach 27
Fuchs Johann, Feldgasse 4, Roggendorf
Mayer Walter, Melkerstr. 4, Roggendorf

Gemeinsam schaffen wir Naturvielfalt

Biodiversität ist in den letzten Jahren ein vielbeachtetes Thema in der Gesellschaft geworden. Man versteht darunter die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, erhalten und auszubauen ist in unser aller Interesse. Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen – die Produktion von Lebensmittel, Futtermittel und Rohstoffen wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen.

Neben dieser Verantwortung für die Versorgung einer steigenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengung in den Erhalt und der Verbesserung der Biodiversität gelegt.

Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten. Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten gibt es viele Möglichkeiten die Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu unterstützen. Hier findest du einige Tipps für mehr Artenvielfalt im Hausgarten:

» Jetzt eine **Blumensamenmischung** auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im Jahr gemäht werden.

» Insekten lieben einen **„ungepflegten" Garten**. Gib ihnen einen kleinen Raum im Garten, wo sich die Natur entfalten darf.

» Bau dir ein **Insektenhotel** für einen Garten. Viele Insekten wie etwa Wildbienen werden darin Nisten, Überwintern oder Brüten.

» Im Herbst, lass einen **Laubhaufen im Garten** liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner.

» **Lass Brennnesseln stehen**. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie um zu überleben.

Die Initiativen **„Natur im Garten"** www.naturimgarten.at und **„Wir für Bienen"** www.wir-fuer-bienen.at haben viele Angebote, Informationen und Wissenswertes rund um das Thema Biodiversität im eigenen Hausgarten. Auch auf den Seiten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich www.noe.lko.at und www.verlassdidrauf.at gibt's Informationen rund um die Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft. Im Rahmen der Aktion **„Blühendes Niederösterreich"** www.bluehendesnoe.at wird heuer für Gemeinden erstmalig ein Sonderpreis ausgeschrieben, mit dem das interessanteste Biodiversitätsprojekt gekürt werden soll.

Biodiversität ist ein Thema das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können.

Für weitere Informationen:
https://www.enu.at/wir-fuer-bienen

Mittels QR-Code
Info-Pdf downloaden!

Blumenwiese Steinparz

Auch wir wollen Vorbild sein, für die Förderung einer gesunden und artenreichen Natur.

Die Blütenpracht in Niederösterreich ist jedoch nicht selbstverständlich. Dafür braucht es Millionen von Insekten, die das Naturland bevölkern und die Pflanzen bestäuben. Schmetterlinge, Käfer, Fliegen und vor allem Honig- und Wildbienen leisten hier wichtige Arbeit. Deshalb haben wir bereits im Herbst vorigen Jahres eine Blühwiese in Steinparz umgesetzt.

Diese wird nun 2 Mal im Jahr gemäht, dadurch wird darauf geachtet, dass sich die Pflanzen und ihre Lebewesen von selber vermehren können. Wir finden, das Projekt ist mehr als gelungen und motiviert auch andere Gemeindebürger zum Nachmachen.

Rasenmähen

Aufgrund immer wiederkehrender Beschwerden bzw. Anfragen am Gemeindeamt ersucht die Gemeinde Schollach alle Gemeindebürger aus Rücksicht auf die Nachbarn zu folgenden Zeiten das Rasenmähen und andere Lärmbelästigungen zu unterlassen. Jeder Mensch hat das Recht auf Erholung und Ruhephasen.

Zu folgenden Zeiten ersuchen wir Sie Lärmbelästigungen zu unterlassen:

Samstag:	**ab 15.00 Uhr**
Sonntag & Feiertag:	**ganztags**
an Wochentagen:	**zwischen 21.00 Uhr und 8.00 Uhr**

Die Bäuerinnen

FAMILIENWANDERUNG
rund um die Schallaburg

05. September 2021

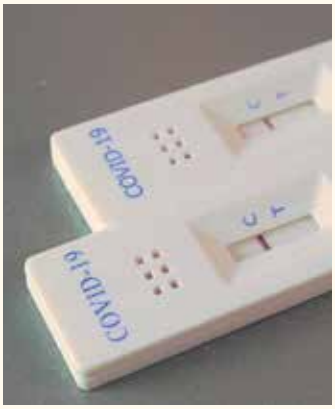
- **Start: 10 Uhr Fam. Emsenhuber in SCHALLABURG (Parkmöglichkeiten vorhanden)**
- **Gehzeit: ca. 1 Stunde**
- **Vorstellung Projekt „LANDeplatzl“**

Eine familienfreundliche Wanderung führt uns rund um die Schallaburg vorbei am „LANDeplatzl“ mit unseren Bäuerinnnen Schollach-Loosdorf, danach gibt’s einen gemütlichen Ausklang beim Haus Fam. Emsenhuber. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt durch die Landjugend und die Bäuerinnen Schollach-Loosdorf.

Die Wanderung findet nur bei Schönwetter statt und ist kinderwagentauglich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme

Die Bäuerinnen Schollach-Loosdorf.



Kostenlose Selbsttest’s

Das Land NÖ hat den Gemeinden kostenlose Antigen-Tests zur Verfügung gestellt. Diese sollen Vereinen (Tennisverein, Dorferneuerungsverein, Bäuerinnen und Feuerwehr) auf Wunsch für diverse Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde in den Sommermonaten zur Verfügung gestellt werden. Diese Tests sind zur Selbstabnahme geeignet und werden nicht an Einzelpersonen abgegeben, sondern ausschließlich an Verantwortliche der jeweiligen Organisation, da auch seitens der Gemeinde bzw. des Zuständigen eine Dokumentation dazu nötig ist.

Diese Tests sind ausschließlich für die jeweilige Veranstaltung bzw. mit der im Internet möglichen „Einmeldung COVID -19 Selbsttestung“ für max. 24 Stunden gültig. So wollen wir zusätzlich einen Beitrag für einen entspannten Sommer und auch einen guten Start in den Herbst erzielen.

Bei Interesse am Gemeindeamt zu den Amtszeiten melden.

Waldbrandgefahr - Verordnung für den Verwaltungsbezirk Melk

In den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Melk ist aufgrund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse (Trockenheit) eine sehr starke Austrocknung eingetreten.
In allen Waldgebieten des jeweiligen Verwaltungsbezirkes und in dessen Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen (wie zB das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer) verboten.
Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuwerfen.
Es ergeht daher eine Verordnung zum Schutz der Waldbestände in Verwaltungsbezirk Melk:
In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Melk sowie in deren Gefährungsbereichen **ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.**

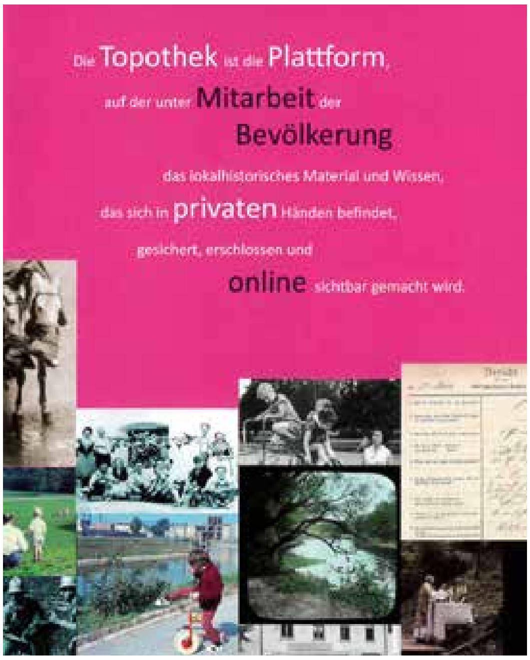
Übertreten dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zi. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

Wir halten unsere Gemeinde sauber!

Aufgrund der Pandemie konnte die Aktion Stopp Littering in diesem Jahr nicht in gewohnter Form durchgeführt werden. Daher wurde seitens der Gemeinde und des Gemeindeverbandes eine Flurreinigungsaktion in abgeänderter Form ins Leben gerufen. Die BürgerInnen wurden eingeladen im kleinen Familienverband oder Alleine sammeln zu gehen. Die dafür benötigten Sammelhilfen wurden kostenlos zur Verfügung gestellt.
Es konnte auf diese Art und Weise unserer Gemeinde der nötige Frühjahrsputz verpasst werden.

Alle angemeldeten Personen/Haushalte nahmen automatisch am Gewinnspiel der NÖ Umweltverbände teil. Dieses Mal war leider kein Gewinner aus unserer Gemeinde dabei.
Sollte es interessierte BürgerInnen geben, die einen Beitrag zur sauberen Gemeinde leisten möchten, so ist dies über das ganze Jahr möglich, dazu können Sie zu den Amtszeiten jederzeit die dafür benötigten Reinigungsutensilien kostenlos abholen.

Den gesammelten Müll können Sie beim ASZ-Roggendorf abgeben, oder wird bei Bedarf und kurzen Anruf von unseren Bauhofmitarbeitern abgehholt.



Topothekare werden gesucht!

Liebe "Schollinger", Roggendorfer, Merkendorfer, Anzendorfer, Schallaburger, Steinparzer!

Nach der Rückzugszeit soll es wieder vorwärts gehen: Unsere zeitgeschichtliche Datenbank soll nachholen was im letzten Jahr passiert ist oder passiert sein sollte. Alle Gemeindebürger, die alte und neue Fotos haben, Schollach mit den sieben Ortschaften kennen und ein wenig mit einem PC-Gerät umgehen können, sind gefragt.
Meldet euch am Gemeindeamt unter

02754 6929,
gemeinde@schollach.at

oder bei Dr. Gerhard Floßmann unter 0664 5300127, gerhard.floszmann@aon.at

Mit herzlichen Grüßen Gerhard Floßmann

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Achtung Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Erspartes zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer gefälschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. Die Täter sprechen sehr oft hochdeutsch und warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.
Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannten Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern
- Die richtige Polizei wird ein derartiges Angebot nie machen, da auch die rechtliche Grundlage dafür fehlt
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die richtige Polizei
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder ihre Wohnung, den Sie nicht kennen

Bezirkspolizeikommando Melk – Kriminalpolizeiliche Beratung
Tel.: 059 133 - 3130 - 305 – Mail: BPK-N-Melk@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Ein Häuserbuch der Gemeinde Schollach

Blatt B im Neuen Grundbuch (Bezirksgericht Melk)

Gewährbuch der Herrschaft Schallaburg (NÖLA)

Mit der derzeitigen Quellenlage in den diversen Archiven, digital oder analog, könnte man die Hausgeschichten zumindest bis zu Maria Theresias Zeiten zurück verfolgen. Man hat das jetzige digitale Grundbuch ab etwa 1980, das sogenannte „Neue Grundbuch" von etwa 1880 bis 1980 und dann die herrschaftlichen Grundbücher, die zumindest bis 1751 und noch weiter zurück gehen. Sind die Häuser im Besitz von Klöstern gewesen wie in Roggendorf und Schollach, so kann man sogar bis weit in das Mittelalter vordringen.

Ein Beispiel aus Roggendorf

Hier ist die Forschung etwas aufwendiger, da die Häuser zu den Herrschaften Schallaburg – die meisten – dann zur Stiftsherrschaft Melk – etliche – und vereinzelt zu den Herrschaften Albrechtsberg, Viehofen und Schönbühel gehörten. Hier muss man die herrschaftlichen Akten im NÖ Landesarchiv in jeder einzelnen Herrschaft zurück verfolgen. Neben den Hausbesitzern findet man neben dem Grundbuch, Inventuren nach dem Ableben, Heiratskontrakte, Kaufverträge, Satzbücher (Schuldenbücher) usw.
Als Forschungsbeispiel sei das Haus Roggendorf 2 vorgestellt: Man beginnt beim Neuen Grundbuch (liegt im Bezirksgericht) kommt mit dem Blatt A zum zugehörigen Besitz, mit dem Blatt B über die Grundbesitzer bis weit in die 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dann muss man die herrschaftlichen Akten einsehen: Im Grundbuch sind die Grundbesitzer eingetragen, im Gewährbuch der Besitzübergang mit der Übergabe von der Herrschaft an den Untertanen, und weitere Akten zu Heirat, Ableben, Erbschaft usw.

Das Haus Nr. 2 in Roggendorf

Man beginnt mit dem Neuen Grundbuch, eigentlich mit dem jetzigen digitalen Grundbuch: Im Blatt B sind die jeweiligen Besitzer und die Besitzübergänge festgelegt. Dann geht man weiter zurück in das Herrschaftliche Grundbuch. Hier sind neben den Besitzern und Besitzübergängen die zugehörigen Hausgründe sowie auch die Belastungen und Dienstbarkeiten (Servitute). Im Gewährbuch wird der Besitzübergang von der Herrschaft bestätigt und gewissermaßen der Pachtvertrag mit der Übergabe von „Nutz und Gewähr" dokumentiert.
Die Besitzabfolge ist meist sehr rasch wechselnd, insbesondere in Kriegszeiten, kaum mehr als zwei Generationen, nur vereinzelt über hundert Jahre dauernd.

Im Gewährbuch

1847, Mai 7, Schallaburg
Adam Seyfert und seine Ehefrau Cäcilia zu Roggendorf Nr. 2 empfangen zu gleichen Teilen das grundherrliche Lehenum ie Behausung Nr. 2 zu Roggendorf, so der diesherrschaftlichen Michaeli-Grundbuch folio 60 mit jährlich 30 Kreuzer eindient, mit welcher Realität Franz und Anna Alleuthner belehnt waren, die mit dem Kaufvertrag vom 3. Mai 1847 mit dem Kaufpreis von 3325 Gulden CM an die oben genannten Eheleute kam.

Besitzer von Roggendorf 2
Aus dem Neuen Grundbuch und den herrschaftlichen Akten sind folgende Besitzerfamilien auf dem Haus Roggendorf 2 herauszufinden:
Johann und Katharina Haider
1779 – 1799
Peter und Anna Maria
Teufelsdorfer 1799 – 1802
Johann und Theresia Wieseneder
1802 – 1803
Anton und Anna Maria Pleischl
1803 – 1806
Karl und Margaretha Mayr
1806 – 1810
Maria Anna Weinhengst
1810 – 1812
Anton und Maria Anna Deix
1810 – 1812
Familie Kerndler
1812 – 1834
Franz und Anna Alleithner
1834 – 1847
Familie Seyfert
1847 – 1898
Familie Götzinger
1898 – 1909
Ehepaar Götzinger – Maier
1909 – 1914
Familie Falkensteiner
1914 bis heute

Problem Kurrent lesen

So manche haben noch Kurrent schreiben gelernt, können aber kaum lesen. Bei Interesse wird ein Kurrent-Lesekurs angeboten, vor allem auch für Familien- und Hausforscher. Anmeldung am Gemeindeamt Schollach.

Lebendige Geschenke

Naturwärts

Infos unter
Biologie.
Naturpädagogik.
Mag.a Katrin Kraus, BSc
0680 / 300 2 500
katrin@naturwaerts.at
www.naturwaerts.at

Die Pielachauen bringen mein Herz immer wieder wild zum Hüpfen. Unzählige Male bin ich auf mir bekannten Pfaden durch die Au spaziert. Und wenn ich achtsam bin und wie zufällig in den Augenblick falle, ja, dann auf einmal passiert es. Aus dem Nichts. Wie eine Welle. Immer wieder überraschend. Tiefe Demut. Das unbändige und unbeschreiblich schöne Leben hat mich kalt erwischt. Hier am Wasser. Wilde Schönheit. Wo das Leben noch ein Stück weit freier und purer wirkt. Wo mich eine leise Ahnung immer und immer wieder tief berührt. Eine Erinnerung an längst vergessen Geglaubtes. Und doch ist es da. Im Glitzern der Sonne am Wasser. Im grün schimmernden Licht der Blätter. Im Kräuseln der Wellen. Im warmen Atem der Luft. Die Erinnerung ans Paradies.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH

Liebe Tennisfreunde!

UTC SCHOLLACH
gegründet 1992

Die Saison 2021 ist nach langem Warten voll angelaufen. Die Wettkampfmannschaften des UTC Schollach haben schon einen Großteil ihrer Matches bestritten. In der Kreisliga B konnte bereits der erste Sieg gegen das Team aus St. Martin eingefahren werden. Auch im Dunkelsteinerwald Cup konnte die erste Partie gegen Aggsbach gewonnen werden. Unsere neue Meisterschaftsmannschaft in der Kreisliga F wird da sicherlich bald nachziehen und die knappen 5:4 Niederlagen gegen Melk und Erlauf in Siege ummünzen.

Das wöchentliche Kindertraining findet natürlich auch wieder statt und wird sehr gut vom Tennisnachwuchs angenommen.
Leider mussten wir Ende Mai Abschied von unserem langjährigen Mitglied, Freund und Kassier Johann Fuchs nehmen. Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie.
Der Vorstand des UTC Schollach würde sich natürlich freuen, den ein oder anderen noch auf der Anlage 2021 begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
Michael Schelkshorn
Schriftführer des UTC-Schollach

Kinder-BAUERNHOF-Erlebnis

Die Bäuerinnen
... Schollach & Loosdorf

05. & 06. Aug. 2021

Anmeldungen
bitte bis:
02. August 2021
bei Daniela Gratz:
0664/8981302

Nachdem die Premiere des Ferienspiels 2020 des Teams „Die Bäuerinnen" Schollach & Loosdorf - so ein großer Erfolg war, möchten wir diesmal 2 Termine anbieten um somit mehr Kindern den Zugang zum „Bauernhof-Erleben" zu ermöglichen.

Heuer steht das GETREIDE im Mittelpunkt sowie dessen Herkunft, Produktion und Verarbeitung bei Familie Gratz in Anzendorf! Es erwarten die 6- bis 10-jährigen Kids wieder spannende, interessante und lehrreiche Spielstationen im Zeitraum von 14 – 17 Uhr.

Wir freuen uns wieder auf einen gelungenen Kinderevent mit Herkunftsgarantie!

Veranstaltungen auf der Schallaburg

» KUNST WERK TAGE

Freitag, 13.8.2021 bis Sonntag, 15.8.2021 von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Schallaburg ganz im Zeichen von Kunst, Schmuck & Design
Sie sind auf der Suche nach handgefertigte Einzelstücken?
Auf den KUNST WERK TAGEN werden Sie bestimmt fündig! Über 90 Aussteller und Ausstellerinnen präsentieren ihre neuesten Produkte

» TAG DES DENKMALS

Sonntag, 26.9.2021 ab 9.00 Uhr

Bekanntes einmal anders sehen
Was bedeutet es die Schallaburg denkmalgerecht zu erhalten?
Am Tag des Denkmals erfahren Sie mehr. Blicken Sie hinter die historischen Mauern und erleben Sie Denkmalpflege bei spannenden Geschichten auf ein ganz neue Art.

» SCHMANKERLFEST

Sonntag, 3.10.2021 ab 9.00 Uhr

Gaumenfreuden & Ohrenschmaus
Wenn sich der Terrakotten-Arkadenhof mit regionalen Köstlichkeiten füllt, laden die Bäuerinnen des Bezirks Melk zum traditionellen Schmankerlfest. Wieder bringen zahlreiche Ausstellerinnen ihre g'schmackigen Schätze aus dem Mostviertel mit: von Most, Schnaps und Obst über Kürbisprodukte, Wild & Hanf bis hin zu Wachauer Beef, verschiedensten Fair Trade Produkten und vielem mehr. Musik & Tanz aus der Region sorgen für die beste Unterhaltung. Die kulinarische Genüsse können vor Ort probiert und mit nach Hause genommen werden.

» BOGENSCHIESSEN

22.5.2021 bis 7.11.2021

Wo einst Feste und Wettkämpfe stattfanden, wird nun der Umgang mit Pfeil und Bogen geübt. In der 500 Jahre alten Schießstatt lernt man, im Vertrauen auf Geist und Körpergefühl, ins Ziel zu treffen – ganz „instinktiv". Ein besonderes Erlebnis für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren!

» DER ESCAPE ROOM – SCHALLABURG PREMIERE

20.3.2021 bis 7.11.2021

Gefangen im ewigen Eis – Aufbruch zum Nordpol
Land in Sicht! Ihr begebt euch an Bord der berühmten „Admiral Tegetthoff" gefangen im ewigen Eis und die Zeit drängt. Die österreichisch-ungarische Nordpolexpedition ist nichts für schwache Nerven! Kälte, Nässe und Hunger - der Erfolg einer legendären Expeditionsreise hängt von euch ab! Schneestürme, gefährliche Gletscher und heimtückische Eisspalten - findet ihr den Weg zurück aus dem ewigen Eis? Erstmals gibt es auf der Schallaburg einen Escape Room. Löst gemeinsam mit Freunden oder Familie die Rätsel und gelangt so von Raum zu Raum. Nur wenn ihr zusammenarbeitet könnt ihr unseren Escape Room „Gefangen im ewigen Eis – Aufbruch zum Nordpol" bestehen und der eisigen Polarnacht entkommen.

Sie feiern heuer ein Ehejubiläum?

Sie haben vor Jahren vor Gott und den Menschen Ja zueinander gesagt?

Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern! Pfarrer Zenon Pajak und der Ausschuss für Ehe und Familie laden alle Jubelpaare zu einem Festgottesdienst herzlich ein.

Ehejubiläums-Festgottesdienst
18. Juli 2021
um 10.00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Fr. Helga Mayrhofer: 02754/6368

10 Jahre	Rosen-Hochzeit
15 Jahre	Kristall-Hochzeit
20 Jahre	Porzellan-Hochzeit
25 Jahre	Silberne Hochzeit
30 Jahre	Perlen-Hochzeit
35 Jahre	Leinwand-Hochzeit
40 Jahre	Rubin-Hochzeit
45 Jahre	Messing-Hochzeit
50 Jahre	Goldene Hochzeit
55 Jahre	Platin-Hochzeit
60 Jahre	Diamantene Hochzeit
65 Jahre	Eiserne Hochzeit
70 Jahre	Platin-Hochzeit
75 Jahre	Kronjuwelen-Hochzeit

Bitte vormerken!

GESUNDES SCHOLLACH | Tut gut!

STERN-WANDERUNG

am 22. Aug. 2021

Wir starten zu einer bestimmten Zeit von jedem Dorf zu einem

gemeinsamen Ziel

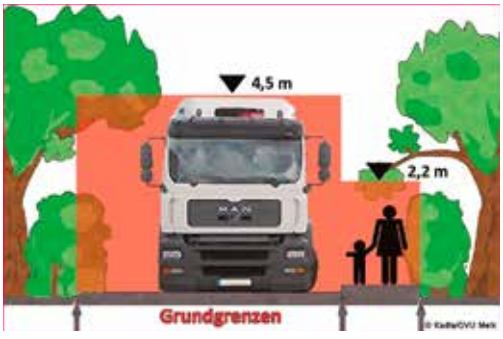
(genauere Infos folgen)
für alle Altersgruppen!

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Alle Grundeigentümer entlang von öffentlichen Straßen werden ersucht, die an den Grundgrenzen gepflanzten Hecken, Sträucher und Bäume laufend zurückzuschneiden, um den Wildwuchs, der die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrseinrichtungen beeinträchtigen – bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen. Ebenso wird um die Entfernung von abgestorbenen Bäumen bzw. Baumteilen ersucht.

Es wird neben den Müllfahrzeugen zudem die Anfahrt von Einsatzfahrzeugen wie Feuerwehr und Rettung erschwert.

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen hinauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Das Lichtraumprofil (oranger Bereich) ist nach § 91 StvO1960 unbedingt frei zu halten!



Neues vom Tourismusverband Melker Alpenvorland und den Hiesberg-Gemeinden

» alpenvorlandRADELN

Die neue Karte alpenvorlandRADELN mit rund 500 Kilometer am beschilderten Radwegen, Radrouten, Radrunden und Bikestrecken zwischen Wachau, Erlauftal und Traisental ist erschienen. 14 Gemeinden im Melker Alpenvorland machen die Planung für Radausflüge und Biketouren auf einen Blick übersichtlich. Inklusive Gastro- und Beherbergerverzeichnis. www.alpenvorlandradeln.at

» Gruppenziele und Genusswirte

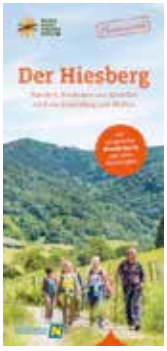
Die neue Broschüre für Ausflugsziele im Melker Alpenvorland speziell für Reisegruppen, Schulklassen, Senioren, Betriebe und Vereine mit über 40 Exkursionsanbietern – Museen, bäuerliche Welt, Natur, Genuss, Kirchen und vieles mehr – sowie knapp 30 Genusswirte für Gruppen ist neu erschienen.

» Entdeckermagazin Melker Alpenvorland

Im sanften Land vor den Alpen gibt es viel zu entdecken, zu erfahren und zu genießen. Wanderthemen wie der Römerweg, der Hiesberg oder das Wanderland werden ebenso beleuchtet wie das alpenvorlandRADELN und die Vielzahl an Kultur-, Genuss- und Ausflugsziele für Individualgäste und Gruppen. Auch das Kulinarium, die Wirtshausküche und Bauernläden sind der aktuellen Magazin-Ausgabe.

» HiesbergPost

Die Hiesberg-Gemeinden St. Leonhard/Forst, Martzleinsdorf-Zelking, Melk, Schollach sowie die Schallburg haben in einer gemeinsamen Kooperation ein neues Magazin über den Hiesberg auf den Markt gebracht. Die Hiesberg-Post informiert über die neuen Wanderwege, den Hiesberg-Melktal-Rundweg ebenso wie über Kulturtipps, historische und geologische Geschichten und Genusstipps rund um den mystischen Berg.



» Hiesberg-Wanderkarte

Neben dem 38 Kilometer langen Hiesberg-Melktal-Rundwanderweg finden sich in der neuen Karte neu beschilderte Rundwege am Hiesberg. Ebenso sind in der Karte alle regionalen und überregionalen Weit- und Rundwanderwege, die durch Hiesberg führen, eingezeichnet. Ein neues Kartenwerk für spannende und steinreiche Entdeckungen rund um den ausblickreichen Hiesberg.
Information und kostenlose Prospektbestellung bei Mostviertel Tourismus, T. 07482/20444, info@mostviertel.at oder Abholung am Gemeindeamt

Öffnungszeiten Gasthäuser in Schollach

Gasthaus Temper - Steinparz
Montag und Dienstag
geschlossen
Mittwoch – Sonntag
9.00 – 24.00 Uhr

Landgasthaus Falkensteiner - Roggendorf
Sommeröffnungszeiten
Montag und Dienstag
geschlossen
Mittwoch – Samstag
9.00 – 14.00 Uhr
17.00 – 21.00 Uhr
Sonntag ganztägig

Gasthaus Kraus zur Wallfahrtskirche - Steinparz
Montag und Dienstag
8.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
geschlossen
Freitag und Samstag
8.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 8.00 – 22.00 Uhr

Gasthaus Jäger - Anzendorf
Montag Ruhetag
Dienstag – Sonntag
9.00 – 24.00 Uhr

Info: Beschilderung des Römerweges ist nun fertiggestellt.

ZT
Ziviltechniker
RADLEGGER & KRAL

Planung: Konzepte, Studien, Entwurf, Einreichplanung, Behördenverfahren, Detailprojekt, Kollaudierungsunterlagen
Bauaufsicht: technisch/kaufmännisch und Bauüberwachung
uvm.

www.radlegger.at

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen GmbH
A - 3123 Obritzberg, Am Kirchenberg 2
Tel.: 02786-30095 Fax: 02786-30095-40
e-mail: zt.kral@radlegger.at

Bezahlte Anzeige

TRANSJOB
Wirtschafts- und Beschäftigungsinitiativen

Tagesmutter oder Tagesvater werden
Quereinsteiger/in herzlich willkommen

Voraussetzungen für Ihren neuen Job zuhause: Geduld, Lachen, Einfühlungsvermögen

Neue Ausbildung Herbst 2021

infotageseltern.noe.hilfswerk.at

Besuchen Sie Mayr´s Hofladen

Einkaufen direkt vom Bauern in Klein Schollach – denn noch frischer einkaufen geht nicht!

Wir, das sind Josef und Christa Mayr – legen großen Wert darauf, frisch verarbeitete Produkte zu uns zu nehmen und es freut uns, dass immer mehr Menschen die Vorteile dieser Ernährungsform erkennen. Ab-Hof-Verkäufe wie der Unsere werden immer beliebter – und die Qualität unserer Produkte immer besser. Unser Sortiment besteht aus saisonalem Obst und Gemüse, ganzjährig Kartoffeln & Zwiebel, frische zubereitete Marmeladen & Säfte, täglich frische Milch & Eier.

Kommen Sie zu uns in den Mayr`s Holaden und überzeugen Sie sich selbst!

Mayr´s Hofladen
Familie Mayr

Klein Schollach 9
3382 Schollach
Geöffnet:
täglich
6.30 – 20.00 Uhr
Selbstbedienung
- nur Barzahlung möglich

Impressum: Medieninhaber Gemeinde Schollach, vertreten durch Bgm. Walter Handl. Dient zur Information der Gemeindebürger. 3382 Groß Schollach 53, Juni 2021. Eigenvervielfältigung. Fotos: Archiv, Fotolia